

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	7
Zur Quellenlage	15
1 Androgyne Motive.....	19
1.1 Mythologisch-androgyne Urbilder	20
1.2 Alchemie und androgyne Vollkommenheit.....	24
1.3 Androgynie als Faktor moderner Identitätssuche	26
1.4 Das Isis-Osiris-Mythologem als Zeugnis einer Machtverschiebung.....	29
1.5 Körper und Macht: Die Frage nach dem wahren Geschlecht	33
2 Moderne Geschlechteridentitäten	39
2.1 Versuche einer modernen Ethik der Geschlechter.....	40
2.2 Das männliche Subjekt und der moderne Ich-Begriff.....	44
2.3 Musil und die Psychoanalyse.....	47
2.4 Die Differenzhypothese und Musils Ethikbegriff.....	50
3 Die „Welt ohne Eigenschaften“	55
3.1 Ulrich	55
3.1.1 Das erste Kapitel	55
3.1.2 Ulrich als Ort der Wahrheit und Möglichkeitsmensch.....	58
3.1.3 Leona: Die gefräßige Geliebte.....	61
Exkurs: Leona und Lulu.....	63
3.1.4 Von Moosbrugger zur „Geschichte mit der Frau Major“	67
3.1.5 Die Geschichte mit der Frau Major	71
3.1.6 Ulrich und Moosbrugger: eine entfernte Verwandtschaft	74
3.1.7 Ulrich und Diotima: die Angst des Wurms vor einem Riesenhuhn.....	80
3.1.8 Bonadea: die sentimentale Geliebte	86
3.1.9 Der Unterschied zwischen Ideal und Tat.....	89
3.1.10 Arnheim: Der Bruder in einer Zeit, in der die Bruderliebe unmöglich geworden ist	96
3.2 Die weiblichen Hauptfiguren.....	101
3.2.1 Der weibliche Mythos.....	101
3.2.2 Bonadea und Diotima: eine Männer-Freundschaft	104
3.2.3 Die Figur Diotima und ihr platonisches Vorbild.....	108

3.2.4	Diotima und Arnheim: Anatomie des Scheiterns.....	112
3.2.5	Clarisse: eine moderne Krankengeschichte	118
3.2.6	Clarisse und Moosbrugger: erster Versuch, Mann und Frau zu einem Gott zu vereinen	124
3.3	Agathe	129
3.3.1	Frau ohne Eigenschaften?.....	129
3.3.2	Regine – eine Vorstufe zu Agathe	135
3.3.3	Der androgyne Charakter Agathes.....	140
3.3.4	Der unmittelbare Genuss: Agathes Inversionserlebnisse.....	145
3.3.5	Agathe – eine Annäherung an den Tod	150
3.3.6	Agathes Rückzug: Lindner.....	155
3.4	Agathe und Ulrich.....	160
3.4.1	Die Begegnung der Geschwister: Die Macht der Verwunderung.....	160
3.4.2	Agathes Verbrechen: Der existenzialistische Anspruch.....	168
3.4.3	Die Kindheitserinnerungen der Geschwister.....	174
3.4.4	Bilder androgyner Vervollkommnung.....	180
3.4.5	Die Bedeutung des Inzests für das „Experiment“ der Geschwister	189
3.4.6	Der „andere Zustand“ - Die Vollendung.....	195
	Schlusswort	201
	Siglenverzeichnis	209
	Verzeichnis der Literatur	211